Die jahrelange unverantwortliche Vernachlässigung der Energieversorgung, hat Großbritannien „Putin ausgeliefert“

geschrieben von Andreas Demmig | 23. Oktober 2021

Net Zero Watch

London, 18. Oktober – Net Zero Watch warf der Regierung heute vor, die eigene Erdgasförderung aus der Nordsee und den riesigen britischen Schiefergasbecken bereits jahrelang unverantwortlich zu vernachlässigen und sich stattdessen auf unzuverlässige erneuerbare Energien zu konzentrieren.

Die Energiekrise und der Mangel an Gas im Vereinigten Königreich ist mittlerweile so schwerwiegend, dass offen diskutiert wird, Erdgas an industrielle Verbraucher zu rationieren, um die Versorgung für die Stromerzeugung und für die Hauswärmeversorgung zu sichern.

Als erstaunlicher Beweis für die Schwäche des Westens und Großbritanniens, gibt es inzwischen sogar eine offene Diskussion über die aufkommende Notwendigkeit, mit Russland „einen Deal zu machen“. [Anmelde-Notwendigkeit … telegraph.uk]

In BBCs Andrew Marr-Show gestern (17. Oktober) bot der russische Botschafter an, dem Vereinigten Königreich mit Notlieferungen von Gas, „die schwierigen Bedingungen“ im Land zu lindern.

[Der Aufmacher des DailyMail.uk beginnt mit:

- Russlands Botschafter Andrei Kelin bestritt, dass Russland Gaslieferungen zurückhält
- Er sagte auch, dass in Russland noch keine Entscheidung getroffen wurde, ob Putin an der Cop26-Klimakonferenz in Glasgow teilnehmen wird
- Herr Kelin enthüllte auch, dass Russland „keine Eile“ hat, um Netto-Null-Emissionen zu erreichen

]

Der Botschafter stellte fest, dass Gazprom derzeit 3% des britischen Gasmarktes beliefert, dass sie jedoch offen für die „Gelegenheit“ wäre, diesen Anteil in der aktuellen Krise zu erhöhen.

Die britische Erdgasförderung ist seit dem Jahr 2000 um über 60 % zurückgegangen, wie die folgende offizielle Regierungsgrafik zeigt.

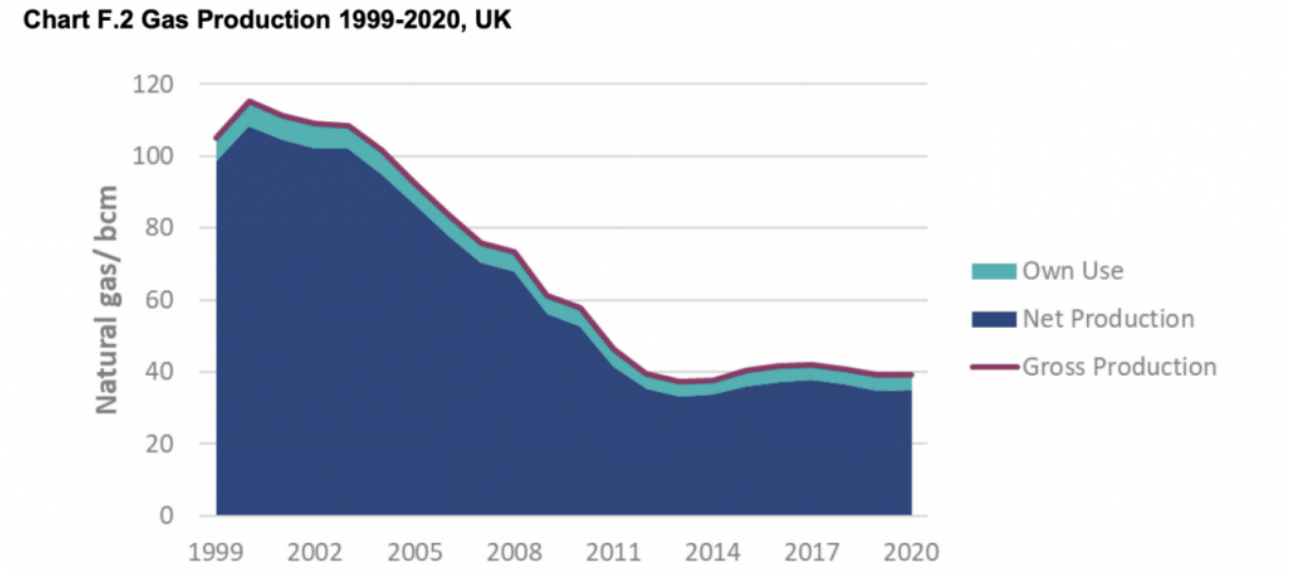

Abbildung : Gasförderung im Vereinigten Königreich 1999-2020. Quelle: BEIS Digest of UK Energy Statistics (DUKES 2021).

Trotz dieses Rückgangs und der Tatsache, dass Erdgas als Backup-Energie für Wind- und Solarenergie unverzichtbar ist, hat sich die britische Regierung geweigert, verbleibende Felder in der Nordsee zu erschließen. Kürzlich wurde für das Gasfeld Jackdaw, die Genehmigung verweigert und was noch schlimmer ist, die Erschließung von Schiefergasreserven wurde verboten.

Dr. Benny Peiser, Direktor von Net Zero Watch, sagte:

„Unpraktische und utopische Klimapolitiken haben zu einem wachsenden Risiko für die britische Gasversorgung und die nationale Sicherheit geführt und Großbritannien der Gnade Putins Russland ausgeliefert. Das war absolut vorhersehbar und es ist fast zu spät, das Problem kurzfristig zu beheben.

Unabhängig vom UN-Klimagipfel im November (COP26) muss die Regierung jetzt der nationalen Sicherheit Priorität einräumen, die Nordsee-Gasexploration sofort wieder aufnehmen und das effektive Verbot der Förderung von Schiefergas aufgeben.“

https://www.netzerowatch.com/net-zero-watch-governments-years-of-irresponsible-neglect-has-left-britain-at-mercy-of-putin/

Übersetzt durch Andreas Demmig